

Fehler bei Abiturprüfungen in NRW? „Das ist nicht außergewöhnlich“

„(...)„Bei den nach einer IT-Panne im nordrhein-westfälischen Schulministerium auf Freitag verschobenen Abiturklausuren in Biologie und Informatik sind kurz vor Beginn der Prüfungen Fehler korrigiert worden. Die Vorsitzende des Philologenverbandes Nordrhein-Westfalen Sabine Mistler bestätigte die Korrekturen: „In Biologie wurde eine Kleinigkeit korrigiert, in Informatik wurde eine Aufgabe ausgetauscht.“ Mistler habe schon am Freitagmorgen einheitlich von Schulleitungen Meldungen dazu erhalten. Als Pannen seien die Korrekturen jedoch nicht zu werten, sagte Mistler: „Das ist nichts Außergewöhnliches und taucht in jedem Abiturjahrgang auf.“ Die kurzfristigen Änderungen ergäben sich regelmäßig, nachdem Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen die Aufgaben vom Ministerium erhalten hätten. Falle ein falsches Komma auf oder ein Fehler bei einer Aufgabe, werde das dem Ministerium von den Schulen gemeldet. Anschließend ergehe die Weisung an die Schulen, die Aufgabe oder eine Beschriftung anzupassen. „Alle Schulen hatten beim Start der Prüfungen die korrekten Aufgaben“, sagte Mistler. (...)

Lehrervertreterin Sabine Mistler sagte, sie halte es für eine weise Entscheidung, dass das Ministerium neue Aufgaben für die verschobenen Klausuren gestellt hatte. „Schülerinnen und Schüler waren durch die Kommunikation um den Fehler, der nicht hätte passieren dürfen, auch nervös. Viele haben sich aber sehr schnell beruhigt“, sagte Mistler. „Jetzt läuft das Abitur im Normalmodus. Im Sinne aller hoffen wir, dass es bis zum Ende der Prüfungen so weitergeht.“

Der gesamte Beitrag ist am Freitag, 21. April 2023, im [Kölner Stadt Anzeiger](#) erschienen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Beiträge ohne Abonnement zu lesen sind.